



Tätigkeitsbericht 2021 zur 74. Mitglieder-Vollversammlung des VSM

Samstag, 07. Mai 2022

Inhalt

1. Einleitung	2
2. Mitgliederstand	2
3. Organisation und Dienstleistungen	3
3.1. 73. Mitglieder-Vollversammlung	4
3.2. SIAE-Autorengelbühren	4
3.3. Beratung	5
3.4. Versicherungen	5
3.5. Öffentlichkeitsarbeit	5
3.6. Ehren- und Verdienstzeichen	6
3.7. Verbandsfahne	6
4. Aus- und Weiterbildung	6
4.1. Musik	7
4.2. Jugend	7
4.3. Weisenbläsertreffen	8
4.4. Musik in Bewegung	9
5. Bezirkstätigkeit	9
6. Kongress des Österreichischen Blasmusikverbandes	9
7. Entsendungen	9
8. Verbandsgremien	10
9. Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Organisationen	10

1. Einleitung

Im Jahr 2021 stand die Verbandsarbeit nach wie vor unter dem Motto „Blasmusik bewegt“.
Durch die andauernde Covid-19 Pandemie konnten nicht alle Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen planmäßig durchgeführt werden.

2. Mitgliederstand

Stichtag der folgenden Daten ist der 31.12.2021.

Unserem Verband gehören nur mehr aktuell 209 Mitgliedskapellen an, da sich die MK Siebeneich mit 31.07.2021 aufgelöst hat. Verbliebene Musikanten spielen bei der MK Vilpian mit. Aufgrund der im VSM-Office richtig eingetragenen Daten beträgt die Anzahl der aktiven Musikantinnen und Musikanten 10.208.

Unsere Musikkapellen haben eine durchschnittliche Mitgliederstärke von 48,85 Musikantinnen und Musikanten. Der Anteil weiblicher Mitglieder beträgt 39,18 % und ist somit von 39,37 % im Vorjahr leicht gesunken. Der Anteil der Mitglieder bis zu 30 Jahren liegt bei 28,17 % (i.V. = 27,30 %).



	weiblich	männlich	Gesamt
< 20 Jahre	1.195	822	2.017
21 bis 30 Jahre	1.678	1.198	2.876
31 bis 40 Jahre	668	931	1.599
41 bis 50 Jahre	316	1.085	1.401
51 bis 60 Jahre	102	1.167	1.269
> 60 Jahre	40	1006	1.046
Summe	3.999	6.209	10.208

	% weiblich	% männlich	% Gesamt
< 20 Jahre	11,71 %	8,05 %	19,76 %
21 bis 30 Jahre	16,44 %	11,73 %	28,17 %
31 bis 40 Jahre	6,54 %	9,12 %	15,66 %
41 bis 50 Jahre	3,10 %	10,62 %	13,72 %
51 bis 60 Jahre	1,00 %	11,43 %	12,43 %
> 60 Jahre	0,39 %	9,87 %	10,26 %
Summe	39,18 %	60,82 %	100,00 %

	Anzahl Kapellen	Mitglieder weiblich	Mitglieder männlich	Gesamt
Bozen	55	1098	1705	2803
Brixen	28	512	792	1304
Bruneck	54	1036	1684	2720
Meran	36	663	1127	1790
Schlanders	23	492	589	1081
Sterzing	13	198	312	510
Gesamt	209	3.999	6.209	10.208

3. Organisation und Dienstleistungen



Das umfassende Dienstleistungspaket, das der Verband seinen Mitgliedskapellen laufend zur Verfügung stellt und das ständig neuen Anforderungen angepasst und durch aktuelle Angebote ergänzt wird, ist wesentlicher Bestandteil des Auftrages des Verbandes für seine Mitgliedskapellen.

Dazu zählen die pauschale Abfindung der Autorengelühren (SIAE) ebenso wie die Verwaltung der Polizen der Haftpflicht- und der Unfallversicherung, die Beratung bezüglich der Anwendung des Volontariats-Gesetzes bei steuerrechtlichen Fragen als auch zur Reform des Dritten Sektors, die Obleute Tagung vom 30.10.21, die EU-Datenschutzbestimmungen, die Bereitstellung von Verdienst- und Ehrenzeichen für langjährige und verdienstvolle Tätigkeit von Musikanten, die Hilfestellung und Erneuerungen im VSM-Office, die Aus- und Weiterbildung für Funktionäre, Jugend und Musikanten/Innen, die Verwaltung der Homepage sowie die Herausgabe der Verbandszeitschrift „KulturFenster“.

Im abgelaufenen Jahr wurden die Funktionäre mit 16 Rundschreiben und 51 Newslettern über aktuelle Gegebenheiten informiert.

3.1. 73. Mitglieder-Vollversammlung



Am 24. April hat der Verband Südtiroler Musikkapellen über Videokonferenz seine Mitglieder-Vollversammlung abgehalten. Funktionäre aus 179 Musikkapellen sowie Ehrengäste haben online teilgenommen. In diesem Zusammenhang danken wir besonders Werner Mair für seine kompetente technische Unterstützung bei der Abwicklung der Videokonferenz.

Verbandsobmann Pepi Fauster begrüßte alle an ihren Bildschirmen und eröffnete die Versammlung und leitet zur Tagesordnung über.

Nach dem Totengedenken gab Verbandsgeschäftsführer Andreas Bonell einen Rückblick über das Tätigkeitsjahr 2020.

Verbandsobmann Pepi Fauster und Verbandsgeschäftsführer Andreas Bonell blickten gemeinsam mit Verbandskapellmeister Meinhard Windisch, Verbandsjugendleiter Hans Finatzer und Verbandsstabführer Klaus Fischnaller auf das vergangene Tätigkeitsjahr zurück.

Man habe versucht, die Gremien auf Verbands- und Bezirksebene, aber auch die breite Basis in den Musikkapellen in die jeweiligen Entscheidungen einzubinden, damit diese von allen mitgetragen werden konnten. Dadurch sei es gelungen, „diese schwere Zeit gemeinsam zu überbrücken“ und dem Dreijahresmotto des Verbandes „Blasmusik bewegt“ einmal mehr gerecht zu werden.

Verbandskassier Elmar Seebacher präsentierte den Kassenbericht des Verbandes. Die Rechnungsprüfer haben die Richtigkeit der Kassaführung festgestellt und der Versammlung die Entlastung vorgeschlagen. Die Mitglieder der Vollversammlung haben den Kassabericht genehmigt.

Unter der Leitung von Stefan Sinn, Bezirksobmann des Bezirkes Bozen, wurde in Zusammenarbeit mit der ArGe „Lebendige Tracht“ und der ArGe „Volkstanz“ eine handliche Broschüre mit Tipps zum Tragen und Pflegen der Tracht erstellt und von Frau Agnes Andergassen, Vorsitzende der ArGe „Lebendige Tracht“, den Mitgliedern der Vollversammlung vorgestellt.

Grußworte an die Versammelten richteten Landeshauptmann Arno Kompatscher, Landesrat Philipp Achammer und ÖBV-Präsident Erich Riegler.

3.2. SIAE-Autorenggebühren

Die pauschale Abfindung der Autorenggebühren zählt seit vielen Jahren zum Angebot des Verbandes für seine Musikkapellen. Pro Mitgliedskapelle können 15 Aufführungen (kirchliche Aufführungen und Platzkonzerte) pro Jahr über diese Pauschalabfindung verrechnet werden.



Aufgrund der Corona-Pandemie mussten viele musikalischen Ausrückungen abgesagt werden. Aufgrund dessen hat sich der Verband bemüht, mit der SIAE eine neue Regelung der Pauschalabfindung zu finden.

Es wurde vereinbart, dass 2020 der Verband die gesamte Pauschalabfindung entrichtet, allerdings 2021 wird sie erlassen.

3.3. Beratung



Alle steuerrechtlichen Fragen sowie die Abfassung der Modelle CU, MOD770 und UNICO konnten die betreffenden Mitgliedskapellen mit der Geschäftsstelle und einer externen Steuerberaterin abwickeln.

3.4. Versicherungen



Im Mitgliedsbeitrag enthalten sind die Haftpflicht-, Unfall- und Strafrechtsschutzversicherung, welche über den VSM für alle Mitgliedskapellen abgeschlossen werden.

3.5. Öffentlichkeitsarbeit

Die Verbandszeitschrift „KulturFenster“ wurde im Jahre 2021 alle zwei Monate an alle Musikkapellen und an verschiedene andere Adressaten in einer Auflage von ca. 3.500 Stück pro Ausgabe verschickt.

Die Homepage des VSM wird dankenswerter Weise von unserem Verbandsobmann Pepi Fauster und vom Medienreferenten Stephan Niederegger mit großem Einsatz ehrenamtlich betreut. Letzterer kümmert sich zudem um die Facebookseiten und zeichnet für viele Artikel und Fotos in den Tageszeitungen sowie in der Österreichischen Blasmusikzeitung verantwortlich.



3.6. Ehren- und Verdienstzeichen

Die Bereitstellung der Verdienst- und Ehrenzeichen für langjährige und verdienstvolle Tätigkeiten von Musikantinnen und Musikanten wurde auch in diesem Jahr wieder gewissenhaft vorgenommen.



	Anzahl
15-jährige Mitgliedschaft	185
25-jährige Mitgliedschaft	128
40-jährige Mitgliedschaft	117
50-jährige Mitgliedschaft	36
60-jährige Mitgliedschaft	12
70-jährige Mitgliedschaft	2
Verdienstzeichen in Silber	31
Verdienstzeichen in Gold	4
Verdienstkreuz in Silber	6
Verdienstkreuz in Gold	1

3.7. Verbandsfahne



Die Verbandsfahne, unter der bewährten Koordination von Verbandsobmann-Stellvertreter Meinhard Oberhauser, rückte im Jahr 2021 zu folgenden zwei Jubiläumsfeiern aus:

- 18.07.2021 - 200 Jahre Jubiläum, Bürgerkapelle Sand in Taufers
- 29.08.2021 – 200 Jahre Jubiläum, Musikkapelle Kiens

4. Aus- und Weiterbildung



Die Veranstaltungen für die Aus- und Weiterbildung des Verbandes mussten coronabedingt online angeboten bzw. abgesagt werden. Das ein und andere Seminar konnte unter strengen Auflagen doch in Präsenz durchgeführt werden.

4.1. Musik

Die Ausbildung angehender Kapellmeister und Kapellmeisterinnen wird im **dreistufigen System** (Musikschulen, VSM, Konservatorium) angeboten. Die Grundausbildung angehender Dirigenten findet in den Musikschulen statt.

Das verbandseigene **Kapellmeistercoaching** fand im Jahr 2021 an sechs Wochenenden statt. Philipp Kufner, Sigisbert Mutschlechner und Meinhard Windisch unterrichteten die Teilnehmer. Patrick Gruber fungierte als Kursleiter und Referent. Auf dem Lehrplan standen die Themen Dirigieren, Dirigierpraxis, Musiktheorie und Fachvorträge.



Der Studiengang „**Dirigieren/Instrumentieren für Blasorchester**“ am Konservatorium „Claudio Monteverdi“ in Bozen unter der Leitung von Prof. Walter Ratzek wurde in Zusammenarbeit mit dem VSM angeboten. Als neuer Leiter konnte Mag. Thomas Ludescher verpflichtet werden.

Die **7. Dirigentenwerkstatt** mit Marco Somadossi wurde am 5. und 6. November in Nals ausgetragen. Als Übungskapelle stand die BK Lana zur Verfügung.

Konzertwertung: Nachdem der ursprüngliche Termin bereits zwei Mal coronabedingt verschoben wurde, musste auch der dritte Termin vom 30. Oktober in Toblach abgesagt werden.

4.2. Jugend

Jungbläserstage in den Musikkapellen



Leider konnten im abgelaufenen Tätigkeitsjahr die traditionellen Jungbläserwochen im Sommer nicht abgehalten werden. Um dennoch den Mitgliedskapellen in ihrer Jugendarbeit Unterstützung anzubieten, machte der Verbandsjugendleiter Hans Finatzer das Angebot Jungbläserstage in den Dörfern durchzuführen. 32 Projekte aus über 60 Musikkapellen konnten finanziell und organisatorisch unterstützt werden.

EUREGIO Jugendblasorchester

Bereits zum 5. Mal organisierte das gemeinsame Büro der Europaregion in Zusammenarbeit mit den Blasmusikverbänden von Tirol, Südtirol und Trentino für talentierte Nachwuchsmusiker eine Sommerwoche vom 24. Juli bis 01. August 2021 in Steinach am Brenner in Tirol. Die rund 50 Jugendlichen bildeten das **EUREGIO Jugendblasorchester** unter der Leitung von Wolfram Rosenberger, Franco Puliafito und Johann Finatzer. Es wurde auch heuer wieder in den 3 Ländern der Europaregion je ein Konzert aufgeführt.



Leistungsabzeichenprüfungen



Nach 50 Jahren wurden im Frühjahr zum letzten Mal die traditionellen, praktischen Prüfungen zum Leistungsabzeichen vom VSM abgehalten. Seit Herbst 2021 werden alle Prüfungen in den jeweiligen Musikschulen abgehalten. Nur die Anmeldemaske ist beim VSM vorläufig noch geblieben.



Im Jahr 2021 traten insgesamt 703 Schüler an, davon haben 665 bestanden, und zwar: 426 in Bronze, 182 in Silber und 57 in Gold. Seit der Einführung des LA im Jahre 1971 wurde es insgesamt 16.028-mal in Bronze, 5.426-mal in Silber sowie 1.081-mal in Gold verliehen.

4.3. Weisenbläsertreffen

Das geplante **Weisenbläsertreffen** auf Schloss Goldrain, organisiert vom Südtiroler Volksmusikkreis in Zusammenarbeit mit dem VSM, musste auch abgesagt werden.

4.4. Musik in Bewegung

Die **Grundkurse** konnten in den Bezirken nicht durchgeführt werden. Auch der **Aufbaukurs** und der **Abschlusskurs** konnte aus gegebenen Umständen nicht mehr angeboten werden.

Abgehalten wurden unter anderem verschiedene Online-Treffen, das Seminar „Marschmusikbewertung mit Camba“, die Online Fortbildung „Alles Show“ mit Gerhard Dopler. Weiters konnten die „Neue Probengestaltung“ mit der MK St. Ulrich, und „Alles Show“ mit der Stadtmusikkapelle Meran in Präsenz durchgeführt werden.



5. Bezirkstätigkeit

Die Mitgliedervollversammlungen konnten in allen sechs Bezirken nicht abgehalten werden. Allerdings wurden die Stammtische in einzelnen Bezirken durchgeführt.

Eine vielseitig geplante Tätigkeit in den Bezirken wie Bezirksjungbläserstage, Konzerte der Bezirksblasorchester und Fortbildungen konnten nur sehr eingeschränkt verwirklicht werden.

6. Kongress des Österreichischen Blasmusikverbandes

Der 63. ÖBV-Kongress 2021, hat in Heiligenblut/Kärnten vom 17. bis 19. September 2021 stattgefunden, bei dem das Präsidium neu gewählt wurde. Als ÖBV-Präsident wurde Erich Riegler wiedergewählt.

7. Entsendungen



Das traditionelle Österreichische Blasmusikfest, welches alljährlich im Juni stattfindet, musste vom Kulturreferat der Stadt Wien abgesagt werden.

Beim 10. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb am 23. Oktober in Grafenegg hat die JUKA Schnals unter der Leitung von Charlotte Rainer das hervorragende zweitbeste Ergebnis mit 87,90 von 100 Punkten in der Altersklasse AJ erzielt.

Die MK Völs am Schlern hat am 24. Oktober beim Österreichischen

Blasorchesterwettbewerb der Stufe C teilgenommen und hat dabei das großartige Ergebnis von 91,29 von 100 Punkten und somit den 3. Platz erspielt.

Am 24. Oktober hat die MK Latzfons bei der 70-Jahr-Feier des Trientner Blasmusikverbandes mit einer Showdarbietung unseren Verband vertreten.



8. Verbandsgremien

Zu vier Sitzungen trafen sich der geschäftsführende Ausschuss, zu sechs Sitzungen der Verbandsvorstand und zu zahlreichen Sitzungen die einzelnen Fachgruppen, welche hauptsächlich online stattfanden.

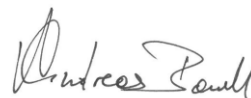
9. Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Organisationen

Der Verband Südtiroler Musikkapellen pflegt weiterhin enge Verbindungen zum Österreichischen Blasmusikverband, dem Tiroler Blasmusikverband, den kulturellen Verbänden in Südtirol sowie zum italienweit agierenden Tavolo Permanente.

Hervorzuheben ist auch weiterhin die gute Zusammenarbeit mit dem Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol EO, dem Bereich Deutsche und Ladinische Musikschulen sowie unsere aktive Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft „Lebendige Tracht“ im Landesverband für Heimatpflege. Intensiviert wurden unterdessen die Kontakte zu den Blasmusikverbänden der EUREGIO, dem Tiroler Blasmusikverband und der Federazione delle Bande Trentine.

Für eine besonders gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken wir uns bei der Südtiroler Landesregierung, dem Amt für Kultur sowie bei der Stiftung Südtiroler Sparkasse, ohne deren finanziellen Zuwendungen es unserem Verband nicht möglich wäre, dieses umfangreiche Tätigkeitsprogramm abzuwickeln.

Wünschen wir uns für die Zukunft, dass wir zu unserer gewohnten Normalität zurückkehren können, damit Blasmusik in Südtirol hörbar wird, zum Wohle eines gedeihlichen, kameradschaftlichen Musiklebens in unserem Lande.



Andreas Bonell
Verbandsgeschäftsführer

Bozen, am 07. Mai 2022